

Inhalt

Vorwort	11
Einleitung	13
1. Der Berliner Streit um den Wahlpflichtbereich »Ethik/Religion« an staatlichen Schulen	13
1.1 Wie es zum Streit gekommen ist	13
1.2 Was zur Diskussion stand	15
1.3 Warum man sich soll entscheiden müssen	16
1.4 Warum der Streit sich zum Weltanschauungskampf steigerte	18
1.5 Wozu diese Dokumentation dienen kann	19
1.6 Warum eine Neubeschreibung auch des Konfessionellen Religionsunterrichts an der Zeit ist	20
2. Eine öffentliche Debatte um die Rolle der Religion in der Gesellschaft	21
2.1 Wird Berlin ein Sonderfall bleiben?	22
2.2 Die neuen religionstheologischen und religionspädagogischen Herausforderungen	23
2.3 Warum wir einen religionskundlichen Unterricht brauchen	24
2.4 Weshalb die Unterscheidung zwischen der Religion und den Religionen wichtig ist	25
2.5 Warum auch der verpflichtende Ethikunterricht auf rechtliche Bedenken stößt	27
Erster Teil – Chronologie	29
3. Verlauf der Auseinandersetzung um den Religionsunterricht in Berlin	29
3.1 Vom Ende des Krieges (1945) bis zur Teilung Berlins (1949)	29
3.2 Die Regelung in Berlin (West) von 1950 bis zur Wiedervereinigung	32

3.3 Die Regelung in Berlin (Ost) von 1950 bis zur Wiedervereinigung	35
3.4 Der Berliner Streit um den Religionsunterricht seit 1991 bis 2009	40
Zweiter Teil – Debatten	55
4. Dokumentation der maßgeblichen Argumente in der öffentlichen Debatte von 2005 bis zum Volksentscheid 2009	55
4.1 Die offiziellen Stellungnahmen	56
4.1.a Die Stellungnahme von <i>Pro Reli</i> e.V.	57
4.1.b Die Stellungnahme des Senats von Berlin	60
4.1.c Die Stellungnahme des Abgeordnetenhauses von Berlin	61
4.1.d Die Stellungnahme von <i>Pro Ethik</i>	62
4.2 »Der Kern der Frage« – Stimmen aus der Presse	63
4.3 Die Argumentation <i>für</i> den Religionsunterricht	65
4.3.a Themenschwerpunkt: Gestalt und Inhalt der öffentlichen Bildung in Religion und Ethik	65
4.3.a.α Bildungsanforderungen in einer pluralen Gesellschaft	68
4.3.a.β Die Notwendigkeit »religionskundlicher« Bildung	75
4.3.a.γ Die Ermöglichung »religiöser« Bildung	78
4.3.b Themenschwerpunkt: Geltung und Interpretation des Grundgesetzes und der Grundrechte	90
4.3.c Themenschwerpunkt: Die Rolle von Religion und Religionsgemeinschaften in Politik und Gesellschaft	95
4.4 Die Argumente <i>gegen</i> den Religionsunterricht	103
4.4.a Themenschwerpunkt: Gestalt und Inhalt der öffentlichen Bildung in Religion und Ethik	103
4.4.a.α Bildungsanforderungen in einer pluralen Gesellschaft	104
4.4.a.β Die Notwendigkeit »religionskundlicher« Bildung	112
4.4.a.γ Die Ermöglichung »religiöser« Bildung	114
4.4.b Themenschwerpunkt: Geltung und Interpretation des Grundgesetzes und der Grundrechte	120
4.4.c Themenschwerpunkt: Die Rolle von Religion und Religionsgemeinschaften in Politik und Gesellschaft	121
4.5 Kritik an der Kirche	128
4.6 Zusammenfassendes Fazit der öffentlichen Debatte um den Religionsunterricht	133

4.6.a Themenschwerpunkt: Gestalt und Inhalt der öffentlichen Bildung in Religion und Ethik	134
4.6.a.α Bildungsanforderungen in einer pluralen Gesellschaft	134
4.6.a.β Die Notwendigkeit »religionskundlicher« Bildung .	135
4.6.a.γ Die Ermöglichung »religiöser« Bildung	136
4.6.b Themenschwerpunkt: Geltung und Interpretation des Grundgesetzes und der Grundrechte	138
4.6.c Themenschwerpunkt: Die Rolle von Religion und Religionsgemeinschaften in Politik und Gesellschaft	139
4.6.d Kritik an der Kirche	141
 Dritter Teil – Schule	 143
5. Die Rahmenlehrpläne von Ethik, Religionsunterricht und Lebenskunde-Ethik-Religionskunde (LER) – analysiert und dargestellt mit einem Fokus auf ihren Beitrag zur religiösen Bildung	143
5.1 Der Rahmenlehrplan Ethik des Landes Berlin (2006)	143
5.2 Der Rahmenlehrplan Religionsunterricht für Berlin und Brandenburg der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (2007)	165
5.3 Der Rahmenlehrplan LER für die Grundschule des Landes Brandenburg (2008)	179
5.4 Der Rahmenlehrplan LER für die Sekundarstufe I des Landes Brandenburg (2008)	192
5.5 Fazit des Vergleichs der Rahmenlehrpläne Ethik-, Religionsunterricht und LER	211
 Vierter Teil – Reflexionen	 219
6. Warum Religionsunterricht nur sinnvoll sein kann als Unterricht in Religion und über Religionen – Einige Überlegungen zur religiösen Bildung (Thomas Thieme)	219
6.1 Der Unterschied von Religion und Religionen	219
6.2 Was ist Aufgabe der Bildung und wessen Aufgabe ist die Bildung?	221
6.3 Welches Fach sollte in und über Religion und/oder Religionen unterrichten?	223
6.4 Wie kann also ein sinnvoller Religionsunterricht aussehen? . . .	225
6.5 Wer sollte in Religion oder über Religionen unterrichten?	227
6.6 Was folgt daraus für das Christentum, den Protestantismus und den Religionsunterricht?	229

7. Religion oder Ethik – eine schiefe Alternative: oder warum auch religiöse Bildung Teil schulischer Allgemeinbildung sein sollte (Wilhelm Gräb)	232
7.1 Religion und Ethik – Religion und Religionen	232
7.2 Spiritualität als innere Form	239
7.3 Spiritualität als Selbsttranszendierung	241
7.4 Spiritualität als Bildung des Selbst	242
7.5 Spiritualität als Sinnfindung	244
7.6 Sensiblere Sprachen lernen	245
Anhang	249
Literatur	249
Zeittafel	252